

421 widerrufenene Asylanerkennungen

Berlin. Im vergangenen Jahr sind in der BRD insgesamt 421 Asyl- bzw. Flüchtlingsanerkennungen inklusive »subsidiären Schutzes« bzw. Abschiebungsverboten zurückgenommen worden. Dies geht aus der am Donnerstag vom Pressedienst des Bundestags veröffentlichten Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der Linkspartei hervor. Demnach kam es in fast 17 Prozent der Entscheidungen in Prüfverfahren zu einem Widerruf. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/329549.421-widerrufene-asylanerkennungen.html>